

Pressemitteilung



CDU

Kreistagsfraktion Göttingen

22. April 2010

Ansprechpartner:

Werner Wille

E-Mail: werner.wille@t-online.de

Telefon: 05592 - 1466

CDU Kreistagsfraktion begrüßt Vorgehen der Kreisverwaltung

beim Umsetzen der FFH-Gebiete

Die CDU Kreistagsfraktion begrüßt das am 21. April in Jühnde von der Kreisverwaltung vorgestellte und diskutierte Vorgehen zur Umsetzung des Sicherungskonzeptes für das FFH – Gebiet zwischen Dransfeld und Hedemünden.

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung des Landkreises verständigten sich Grundstückseigentümer, Interessenvertreter, Politiker und Verwaltung darauf, die Buchenwälder und Kalkmagerrasen im FFH – Gebiet 170 zwischen Dransfeld und Hedemünden durch eine geänderte Landschaftsschutzgebietsverordnung gezielt zu schützen.

„Das bedeutet für die betroffenen Grundstücksbesitzer eine geringe Erhöhung der Auflagen und sichert den Erhalt der Artenvielfalt nachhaltig“ so Werner Wille, umweltpolitischer Sprecher der CDU Kreistagsfraktion. Die Gespräche seien konstruktiv und sachlich gewesen. „Es hat sich bewährt, eine Lösung im Dialog zu suchen“, verweist Wille auf einen Antrag der CDU vom 9. Dezember 2009.

Die CDU hatte die Verwaltung aufgefordert: „für jedes einzelne FFH-Gebiet Informationsveranstaltungen unter Beteiligung der Flächeneigentümer und der Naturschutzverbände durchzuführen.“ Das Ziel sollte sein: „eine möglichst breite Zustimmung aller Beteiligten zu erreichen und ein Abwägen von wirtschaftlichen Interessen gegenüber Bewirtschaftungseinschränkungen zu gewährleisten“, hatte die CDU Kreistagsfraktion ihren Antrag begründet.

Die Vorbereitung zur Änderung der Landschaftsschutzgebietsverordnung im Rahmen von Informationsveranstaltungen ist ein erster Schritt bei der Umsetzung eines FFH - Sicherungskonzeptes für den gesamten Landkreis. „Wir wollen gemeinsam noch mehr erreichen. Nicht gegeneinander, sondern miteinander ist unsere Devise“, so die zuständige Dezernentin des Landkreises Christel Wemhäuer.